

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.02.2020 im Sportzentrum Berkenthin

Anwesende (stimmberechtigt):

AV Machnik

GV Heß fehlt entschuldigt

GV Tesche

BV Winter in Vertretung für BV Gerd Bockholdt, der entschuldigt fehlt

BV Senkpiel in Vertretung für BV Fiedler, der entschuldigt fehlt

BV Meyer

GV Peters

Gäste: Keine

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 15.01.2020
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Nachnutzung des Feuerwehrhauses am Amt – Anforderungsprofil für weitere Planungen
7. Müllsammelaktion am 14.03.2020
8. Schredder Aktion Termine für Berkenthin und Kählstorf
9. Parksituation - Oberer Teil der Berliner Str./ Oldesloer Str. (Little Food)
10. Absperrung Bahndamm für Fußgänger
11. Mitteilungen/Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Entfällt

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.02.2020 im Sportzentrum Berkenthin**

TOP 1

AV Machnik eröffnet um 20:02 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung so wie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um die folgenden Punkte ergänzt:

TOP 9 Parksituation - Oberer Teil der Berliner Str./ Oldesloer Str. (Little Food)
TOP 10 Absperrung Bahndamm für Fußgänger

TOP 2

Einwände zur Niederschrift vom 15.01.2020 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3

Entfällt

TOP 4

Siehe Anlage

Die Auftragsvergabe von anfallenden Arbeiten in der Gemeinde wird lange diskutiert.

TOP 5

Entfällt

TOP 6

Es liegt ein Anschreiben von Herrn Hase (Amt Berkenthin) vor, in dem er alle in der letzten Sitzung besprochenen Punkte zusammengefasst hat und eine weitere von ihm vorgeschlagene Vorgehensweise beschreibt.

Vorgehensweise:

1. Ortstermin mit Architekten zur Besprechung der Aufgabe und Einschätzung der Situation
2. Prüfung des Kostenaufwandes durch das Architektenbüro
3. Beauftragung des Architekturbüros
4. Vorlage einer Ideenskizze. Darstellung der tatsächlichen und rechtlichen Bebaubarkeit, Kostenschätzung anhand von BKI-Kosten ergänzt um Erfahrungswerte

Ausgangssituation und möglicher Umfang der Maßnahme

Leistungsbeschreibung zur Beauftragung:

- a) Umbau der vorhandenen Räumlichkeiten zum Umbau (siehe Anlage rot umrandet) zum Umbau und Umnutzung eines multifunktionalen Sitzung- bzw. Veranstaltungsraums einschließlich Toiletten, die von außen zugänglich sind
- b) Möglicher Abriss des Schuppens (grün umrandet) und Vergrößerung des bestehenden Raumes zu a)
- c) Nutzung des derzeitigen Schulungs- und Sitzungsraums der FFW Berkenthin/der Amtsverwaltung im Obergeschoss der Amtsverwaltung unter Berücksichtigung der folgenden Rahmenbedingungen:
 - Zugang des Raums über zus. Außentreppe
 - Absicherung des Amtsgebäudes im Inneren
- d) Beachtung der Stellplatzsituation baurechtlich und tatsächlich

Beschluss:

Es soll ein Vor-Ort-Termin mit dem Architekten vereinbart werden – Antrag mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Herr Hase (Amt Berkenthin) sollte an dem Termin teilnehmen.

TOP 7

Am 22.01.2020 hat AV Machnik eine Anfrage von der Schule bzgl. einer Müllsammelaktion erhalten, die am 14.03.2020 landesweit stattfinden soll. Im Ausschuss wurde letztes Jahr beschlossen, diese Aktion nur alle 2 Jahre durchzuführen.

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung der Gemeinde Berkenthin
am 12.02.2020 im Sportzentrum Berkenthin

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen nicht an der Müllsammelaktion 2020 teilzunehmen.

TOP 8

BV Winter verlässt um 21:25 Uhr die Sitzung.

AV Machnik schlägt die folgenden Termine für die Schredder Aktion vor:

21.03. 08.30-12.30 Uhr Landhaus Berkenthin
28.03. 08.30-12.30 Uhr Landhaus Landhaus Berkenthin
04.04. 08.30-12.30 Uhr Landhaus Groß Berkenthin Höhe Meyne-Schmidt
11.04. 08.30-12.30 Uhr Landhaus Landhaus Berkenthin

Einwohner aus Kählstorf wenden sich bei Bedarf einer Schredder Aktion bitte an GV Bartels.

Beschluss:

Die Schredder Aktion in Berkenthin soll zu den o. g. Terminen stattfinden – einstimmig beschlossen (5 Ja-Stimmen)

BV Winter kommt um 21.41 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

TOP 9

- Oberer Teil der Berliner Str./ Oldesloer Str. (Little Food) ist sehr unaufgeräumt. Damit dort keine abgemeldeten Autos abgestellt werden können, wurde vorgeschlagen, Betonringe abzulegen.

Beschluss:

Es sollen keine Betonringe abgelegt werden (6 Ja-Stimmen). Es sollen Bäume/Büsche wie im weiteren Verlauf der Berliner Str. aufgestellt werden (6 Ja-Stimmen)

TOP 10

- Diskussion über die Situation am Bahndamm. Anwohner hätten gern eine Absperrung, so dass der Bahndamm nicht mehr von Fußgängern betreten werden kann. AV Machnik hat sich mit dem Bauausschussvorsitzenden Schneider abgestimmt und hier keinen Handlungsbedarf festgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig keine Absperrung (Gatter) anzubringen – (6 Ja-Stimmen).

TOP 11

- Birkenschnitt in Kählstorf – wer hat dies so vorgenommen – Anfrage von BV Meyer – AV Machnik war hier nicht involviert

Die nächste Sitzung findet am 11.03.2020 im Sportzentrum statt.

Ende der Sitzung: 22:01 Uhr

Ausschussvorsitzende
Dr. Hannelore Machnik

Protokollantin
Frauke Horn

TOP 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden am 12.02.2020

Am 16. 1. 20 waren die Bahndammarbeiten von der Firma abgeschlossen. Nochmals Begehung mit dem Unternehmer, Abschluss der Arbeiten ohne Einwände.

Morgens Treffen mit einer Bewohnerin, die Kritik an den Schneidemaßnahmen übte. Ich wollte bei der Begehung des Bahndamms das Ausmaß des Wildwuchses und eines möglichen Gefährdungspotenzials für die darunterliegenden Häuser deutlich machen, aber sie wollte es nur von unten betrachten. Sie machte den Vorschlag, eine Pforte anzubringen, um Spaziergänger mit ihren Hunden davon abzuhalten, auf dem Bahndamm als Naturschutzgebiet, spazieren zu gehen. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses, wurde das eher abgelehnt.

Nachfolgend wurde von dem Unternehmer der Knick Groten Graben-Stierkoppel geschnitten.

Arbeitsaufträge für die Bauhofmitarbeiter über das Nachschneiden der Stuppen per Hand sind durch mich erfolgt. Die Arbeiten sind bisher von den Bauhofmitarbeitern noch nicht erfolgt wegen Urlaubs und wegen des schlechten Wetters. Die Nachschneidearbeiten können auch nach dem 29.2. erledigt werden.

Am 3.02.20 nochmals vorstellig im Bauhof wegen der notwendigen Fällarbeiten der Totbäume Am Schart. Da es abhängiges Gelände ist, muss mit einer Seilwinde gearbeitet werden, die der Bauhof nicht hat. Fremdhilfe muss dazu gezogen werden. Der Bauhof will sich darum kümmern. Bislange erfolgte keine Maßnahme. Da die Markierungen an den Bäumen verblassen und der 29.2. naht, bis die Arbeiten abgeschlossen sein müssen, habe ich nach einem Anschreiben des Bauausschussvorsitzenden eine Fremdfirma um ein Angebot gebeten. Am 11.2. das Angebot erhalten, entsprechend das Angebot dem Bürgermeister in sein Fach im Amt geworfen, damit endlich die Arbeiten termingerecht zum Abschluss kommen.

Am 3.2.20 Anschreiben eines Gemeindevertreters an mich, dass der Knick am Tannenweg durch Baumaßnahmen beschädigt und der Saumstreifen des Knicks

von 4 m Breite durch Baumaßnahmen der neu gebauten Häuser eingeengt, bzw. bebaut wurde. Den Bauausschussvorsitzenden nach Begehung informiert. Die Sache sei ihm und anderen schon bekannt und soll in der nächsten GV in einer geschlossenen Sitzung thematisiert werden.



Dr. Hannelore Machnik

Ausschussvorsitzende Umwelt und Planung